

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 31. März 2023, um 18.00 Uhr

in der Gaststätte in Sillerup

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Versammlung
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.04.2022
3. Feststellung der Anzahl der Wahlberechtigten
4. Rückblick des Vorsitzenden auf das Jahr 2022
5. Bericht der Kassenführerin
6. Prüfungsbericht der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/in
 - c) technischer Leiter/in Innendienst
 - d) Kassenprüfer/in
9. Finanzen
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden

Dieter Petersen begrüßt die Anwesenden und wünscht zunächst guten Appetit für das Essen. Danach eröffnet er die Versammlung.

TOP 2: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.04.2022

Dieter bietet an, dass jeder das vorliegende Protokoll einsehen kann und es außerdem auf unserer Homepage veröffentlicht wurde. Niemand besteht auf die Verlesung.

TOP 3: Feststellung der Anzahl der Wahlberechtigten

Es sind 42 wahlberechtigte Personen anwesend (siehe Teilnehmerliste).

Top 4: Rückblick des Vorsitzenden auf das Jahr 2022

Dieter Petersen fordert die Anwesenden auf, sich von den Plätzen zu erheben, um unseres verstorbenen Vorstandsmitgliedes Hinrich Pauls zu gedenken. Anschließend gibt er einen Rückblick auf das letzte Jahr.

Am **9 und 10. April** wurde die im Februar angedachte Wanderveranstaltung nachgeholt, wegen Corona noch in „abgespeckter“ Form und mit nur 170 Teilnehmern.

Am **28. April** wurde die für Januar geplante Jahreshauptversammlung nachgeholt mit 39 Mitgliedern und einem Gast.

Der Handels- und Gewerbeverein Großenwiehe-Lindewitt führte im Juni eine Festwoche durch mit einer Messe, an der wir einen Stand belegen konnten. Im Rahmen der Festwoche wurde von uns am **15. Juni** eine Unicef-Wanderung durchgeführt, die von der Festhalle aus startete. 118 Teilnehmer konnten verzeichnet werden; es gab eine Kontrolle beim neuen Feuerwehrgerätehaus. Die Sommerwanderung konnte dann am **9. und 10. Juli** planungsgemäß mit 242 Wanderern und Radfahrern und vollständigem Verpflegungsprogramm durchgeführt werden.

Vom **6. bis 11. September** wurde die Wanderreise nach Schöneck ins Sächsische Vogtland durchgeführt.

Am **3. Oktober** fand die Mukoviszidose-Wanderung von der Schule in Lindewitt mit 182 Wanderern statt.

Auch die Weihnachtsfeier mit 45 Personen konnte am **9. Dezember** durchgeführt werden, allerdings wegen des finanziellen Risikos wegen Corona, ohne Tombola.

Statistische Daten

2022 verstarb ein Mitglied, vier traten aus und fünf neue Mitglieder ein.

2022 besuchten 470 Wanderer unseren Permanenten Wanderweg in Schafflund.

Am 31.12.2022 hatte der Verein 181 Mitglieder.

Dieter bedankt sich bei allen Wanderern und Spendern, da diese dazu beitragen, den Verein am Leben zu erhalten.

TOP 5: Berichte der Kassenführerin

Karin Lätsch liest ihren Kassenbericht vor und erläutert den Bestand:

Anfangsbestand am 1.1.2022	10.271,45
Einnahmen	8.096,31
Ausgaben	7.737,89
Endbestand am 31.12.2022	10.629,87

Der erwirtschaftete Überschuss von 358,42 Euro kam hauptsächlich zustande durch großzügige Spenden von Wanderern und durch die in 2020 schon gekauften und bezahlten Startkarten.

TOP 6: Prüfungsbericht der Kassenprüferinnen

Traute Ribbert und Sigrid Schmunz haben die Kasse geprüft, und laut Sigrids Bericht gab es keine Beanstandungen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Sigrid Schmunz beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig bei eigener Enthaltung des Vorstandes erteilt wird.

TOP 8: Wahlen

- a) Wilfried Ribbert wird für 2 Jahre bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zum 2. Vorsitzenden gewählt.
- b) Karin Lätsch wird für 2 Jahre bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme zur Kassenführerin gewählt
- c) Kirstin Rieck wird für 2 Jahre bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zur technischen Leiterin Innendienst gewählt.
- d) Edda Lund wird für 2 Jahre bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zur Kassenprüferin gewählt. Traute Ribbert scheidet turnusgemäß aus.

TOP 9: Finanzen

a) Wilfried Ribbert gibt einen ausführlichen Bericht über die finanzielle Situation des Vereins von 2019 vor Corona bis heute nach Corona. Es zeichnet sich ab, dass der Verein mit dem Mitgliedsbeitrag von 7 Euro im Jahr und immer weniger Mitgliedern nicht mehr auskommt. Die Mitgliedsbeiträge sind die einzig zentrale und verlässliche Einnahmequelle; sie lassen sich anhand der Mitgliederzahl fest einplanen und stehen für die stetig wiederkehrenden und satzungsgemäßen Ausgaben zur Verfügung. Es gilt die Faustregel, dass über die Mitgliedsbeiträge

mindestens die laufenden Kosten gedeckt, also ausgeglichen werden müssen. Laut Berechnung von Wilfried und der Kassenwartin sind jährliche Fehlbeträge von 7 bis 8 Euro pro Mitglied entstanden. Der Ausgleich fand bis jetzt nur durch die Bewirtschaftung bei den Wanderveranstaltungen, durch Einnahmen aus dem Permanenten Wanderweg in Schafflund und durch Entnahme aus der Rücklage statt. Diese sind allerdings durch ausgefallene Wanderveranstaltungen und immer weniger Wanderern auf dem PW eingebrochen. Viele Wanderer sind auch nach Corona noch nicht wieder auf Strecke.

Wilfried stellt folgenden Antrag:

„Pro Mitglied soll ein Zusatzbeitrag von 8 Euro = 15 Euro zum 1. Juli eingezogen werden (Familienbeitrag demgemäß 42 Euro)“.

Nach kontroverser Debatte wird der Antrag mit 41 Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

Da laut Satzung der Beitrag auf 7 Euro im Jahr festgeschrieben ist, bittet Wilfried um **Abstimmung über eine Satzungsänderung:**

„Es wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, dessen Höhe von der jährlichen Hauptversammlung beschlossen wird.“

Dieser Antrag wird mit 40 Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Damit ist die Zweidrittel-Mehrheit laut Satzung erreicht.

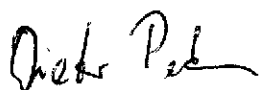
Dieser Passus soll bei Gelegenheit, wenn sonstige Änderungen vorgenommen werden müssen, beim Amtsgericht eingetragen werden. Dies spart Gebühren von 150 bis 200 Euro.

b) Einsparen könnte der Verein bei der **Unfallversicherung** für Wanderer bei den Veranstaltungen in Höhe von 350 Euro im Jahr. Sie ist durch den DVV nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Nach Erläuterung durch Wilfried wird mit 36 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen dafür gestimmt, dass die Unfallversicherung weiterhin bezahlt werden soll.

TOP 10: Verschiedenes

- a) Der Vorstand hat beschlossen, unser Gründungsmitglied Marie-Luise Clausen zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dies wird durch die Versammlung einstimmig angenommen. Marlies erhält eine Urkunde und nachträglich einen Blumenstrauß.
- b) Volker Bock schlägt vor, zum 50. Vereinsjubiläum eine Wanderwoche durchzuführen. Leider sieht sich der Vorstand nicht in der Lage, diese zu organisieren. Außerdem steht das sogenannte Jugendheim in Lindewitt dafür nicht mehr zur Verfügung, und die Aula der Schule soll umgebaut werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Dieter Petersen die Versammlung um 20.20 Uhr.



Dieter Petersen, 1. Vorsitzender



Karin Lättsch, Protokollführerin